

L02999 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905

Dr. Arthur Schnitzler

29. 4. 905.

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber, ich wiederhole meine Bitte, mir freundlic<sup>h</sup>t von der Of<sup>te</sup>rnum<sup>e</sup>r 12 Exemplare schicken zu la<sup>s</sup>sen. Es wä<sup>r</sup>e mir ein wirklicher Gefallen.

<sup>5</sup> Morgen fahren wir auf ein paar Tage auf den Sem<sup>e</sup>ring. Hoffentlich auf fe<sup>h</sup>r baldigs Wiederfehen.

Ihr

A.

⦿ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 246 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »18«

<sup>3-4</sup> *Of<sup>te</sup>rnummer 12 Exemplare*] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 4. 1905.

<sup>5</sup> *auf ein paar Tage*] Sie blieben dort bis zum 6. 5. 1905. Kurz danach, am 7. 5. 1905, sahen sich Salten und Schnitzler wieder.

# Register

**Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1**

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin,*  
*Chefredakteur/Chefredakteurin, 1<sup>K</sup>*

*Schiller-Feier, 1*

**Semmering, A.ADM3, 1**

*Die Zeit, 1*

*Zum großen Wurstel. Burleske in einem Akt, 1*